DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Anfang einer Geschichte

Danke Sean,

Lob und Kritik. Ehrlich gesagt ich brauch beides. Lob das mich bestärkt weiter zu machen. Kritik die mir hilft meine Fehler zu erkennen.
Selbst wenn die Kritik falsch oder sogar substanzlos ist, (wie: Du kannst es ja eh nicht) bringt sie mich weiter. Sie appelliert an meinen Ehrgeiz es ihnen zu beweisen.

Diese Geschichte entstand eigentlich nur aus einem Grund. Ich bin neu hierher gekommen und wollte etwas von mir zeigen ohne jetzt groß meine ganze Ideenkiste herauszukramen.
Zeig etwas entbehrliches und schau wie das alles hier läuft.
Entbehrliches ist nie gut, es sind Ideenfetzen. Wobei ich die Geschichte nicht ganz so niedermachen möchte, den ich weiß wie´s weiter geht, nur der Einstieg ist definitiv zu lang.

Den Anfang zu finden das kommt einem Einbrecher gleich der in ein Haus einsteigen will. Soll ich vom Keller her erzählen oder doch den Weg direkt durch den alarmgesicherten Haupteingang wagen? Oder von hinten durch ein paar angrenzende Vorgärten stolpernd, vordringen.
Wenn man mal drin ist läuft´s meist von allein. Dann muss man nur noch schnell genug durch die Räume schleichen bevor die Polizei pardon der Leser einschläft.

So jetzt bin ich etwas vom Thema abgekommen.
Ich schau das ich in Zukunft etwas fesselndere Streifzüge unternehmen werde.
Und nochmals danke.

Ich wünsche noch nen schönen Sonntagabend, Josef

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de